

NEU FÜR IHR SCHMERZREGAL

**BUSCOPAN® PLUS
BEI REGELSCHMERZEN**



**WIRKT KRAMPFLÖSEND
UND SCHMERZSTILLEND**

ÜBERZEUGEND BEI REGELSCHMERZEN

- ✓ **Gezielte Zweifachwirkung:**
Butylscopolamin wirkt krampflösend
Paracetamol lindert den Schmerz
- ✓ **97% der Befragten sind (sehr) zufrieden mit der Wirksamkeit bei Regelschmerzen¹**

Neues E-Learning:
Hier teilnehmen
und Dankeschön*
sichern.

* Aktionszeitraum: 15.05. – 30.07.2024. Ein Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung pro Teilnehmer*in (für die ersten 1.000 Absolvent*innen). Versand nur innerhalb Deutschlands und nur solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere Teilnahmebedingungen.

1. Nonnenmacher P et al. Impact of a conventional spasmolytic on the quality of life in patients with menstrual pain – Real world evidence data from a pharmacy-based patient survey. Naunyn-Schmiedeberg's Arch Pharmacol 2023; 396 (Suppl): S1-S76.

Buscopan® plus Filmbtabletten. Wirkst.: 10 mg Butylscopolaminiumbromid und 500 mg Paracetamol/Filmbtablette. **Sonst. Bestandt.:** Mikrokristalline Cellulose, Carmellose-Natrium, Ethylcellulose, Maisstärke, Talkum, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Titandioxid (E 171), Macrogol 6000, Polyacrylat-Dispersion 30 % (Eudragit NE 30 D), Hypromellose, Simeticon. **Anw.-geb.:** Bei krampfartigen Schmerzen bei Erkrankungen des Magens und des Darms, krampfartigen Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Gallenwege, der ableitenden Harnwege sowie der weiblichen Geschlechtsorgane (z. B. Dysmenorrhoe). **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile, mechanische Stenosen des Magen-Darm-Trakts, paralytischer oder obstruktiver Ileus, Megakolon, Harnverhaltung bei subvesikaler Obstruktion (z. B. Prostataadenom), Engwinkelglaukom, Tachykardie und Tachyarrhythmie, Myasthenia gravis, schwere hepatische Insuffizienz. **Nebenw.:** Hautreakt., abnormes Schwitzen, Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock, anaphylaktische Reaktion, Überempfindlichkeit, Kreislaufkollaps, Angioödem, Dyspnoe, Pruritus, trockene Haut, Erythem, Schwere Hautreaktionen (SJS, TEN, AGEF), Urtikaria, Exanthem, Hautrötung, fixes Arzneimitteloxanthem, Anstieg der Lebertransaminasen, zytolytische Hepatitis, die zu akutem Leberversagen führen kann, Panzytopenie, Thrombozytopenie, Agranulozytose, Neutropenie, Leukopenie, hämolytische Anämie- insbesondere bei Patienten mit vorliegendem Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel, Schwindel, Müdigkeit, Tachykardie, Akkommodationsstörungen, Glaukomanfall, Mundtrockenheit, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Magenbeschwerden, Bronchospasmus (besonders bei Patienten mit Analgetika-Asthma), Miktionsstörungen (z.B. Dysurie), Urinretention. Pyroglutaminsäureazidose b.Patienten mit prädisponierenden Faktoren für Erschöpfung des Glutathion-Spiegels. **Warnhinweis:** Ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! **Apothekenpflichtig.**
A. Nattermann & Cie. GmbH, Brüningstraße 50, 65929 Frankfurt am Main. **Stand:** August 2023.
MAT-DE-2400892-V1.0-04/2024